

Der Landrat

Beratungsunterlage 2021/037

Hauptamt Nagel, Franz 07161 202-1020 f.nagel@lkgp.de

| Beratungsfolge | Sitzung am | Status | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|------------------|
| Kreistag | 05.03.2021 | öffentlich | Beschlussfassung |

Beitritt des Landkreises Göppingen zur Resolution zum Verbot von Atomwaffen

I. Beschlussantrag

Der Kreistag beschließt darüber, ob er sich der nachstehenden Resolution zum Verbot von Atomwaffen anschließt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Mit E-Mail vom 21.01.2021 stellte Herr Kreisrat Christian Stähle (Linke) folgenden Antrag:

"ICANSave – Der Kreistag möge folgende Resolution beschließen:

Unser Landkreis ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.

Begründung:

Morgen am 22. Januar tritt der Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. Der Vertrag verbietet Staaten Atomwaffen zu testen, zu entwickeln, zu produzieren und zu besitzen. Außerdem sind die Weitergabe, die Lagerung und der Einsatz sowie die Drohung des Einsatzes verboten. Darüber hinaus wird den Staaten die Stationierung von Atomwaffen auf eigenem Boden verboten. Das Inkrafttreten des Vertrags ist ein historischer Meilenstein auf dem Weg zu einer Welt ohne Atomwaffen. Er stellt auch einen Sieg der internationalen Demokratie und multilateralen Diplomatie über die Dominanz der Weltmächte dar. 122 UN-Staaten haben den Vertrag unterzeichnet und mittlerweile 50 ratifiziert. Deutschland gehört bisher jedoch leider nicht dazu. Mit diesem Appell und der darin enthaltenen Forderung reiht sich der Landkreis in eine lange Liste von

über 100 kommunalen Parlamenten in ganz Deutschland ein und vollzieht den Schulterschluss u.a. mit der Organisation "Mayors for Peace", welche 1982 vom Bürgermeister der Stadt Hiroshima gegründet wurde und welcher u.a. auch Salachs Bürgermeister Stipp angehört, der z.B. die Resolution für seine Gemeinde unterzeichnet hat.

Als gewählte Volksvertreterinnen und –vertreter ist es unsere moralische Pflicht, uns an ihrer statt für eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen und nichts weniger soll mit dieser Resolution bekundet werden."

Der ursprünglich vorgeschlagene Wortlaut der Resolution wurde von Herrn Kreisrat Stähle dahingehend modifiziert, dass der letzte Halbsatz der Resolution – entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats der Stadt Göppingen am 11.02.2021 – entfällt.

Hinweis:

Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN – International Campaign to Abolish Nuclear Weapons) ist ein 2007 ins Leben gerufenes internationales Bündnis von Nichtregierungsorganisationen, das sich für die Abschaffung aller Atomwaffen durch einen bindenden völkerrechtlichen Vertrag einsetzt. Der Hauptsitz befindet sich in Genf. 2017 wurde ICAN der Friedensnobelpreis zugesprochen für "ihre Arbeit, Aufmerksamkeit auf die katastrophalen humanitären Konsequenzen von Atomwaffen zu lenken und für ihre bahnbrechenden Bemühungen, ein vertragliches Verbot solcher Waffen zu erreichen".

III. Handlungsalternative

siehe Beschlussantrag

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

keine

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt | | | | | |
| | | | | | |
| Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt | | | | | |

gez. Edgar Wolff Landrat